

stark angehaucht oder nur ein wenig benetzt; man hüte sich aber, solche Minutien mit Speichel zu besudeln.

Man kann deren mehrere auf einmal mit dem Finger auf tupfen und in die Sammelgläschen abstreifen. Auch Sorge man dafür, dass von fleischigen Pilzen keine Stückchen in die Sammelgläser gerathen; denn die meisten Pilze zersetzen sich rasch, werden dann schmierig und theilweise ganz flüssig, wodurch die Thierchen gänzlich unbrauchbar werden würden.

Sind die nach Käfern zu untersuchenden Pilze an Baumstämmen angewachsen, dann wird ein ausgespannter Regenschirm fest an den Stamm gedrückt und der Pilz mit der Hand oder wenn mit dieser nicht erreichbar, mittelst eines Stockes losgebröckelt, derart, dass sämtliche Theile des Pilzes in den Schirm fallen. Hierauf wird jedes einzelne Stück genau nach Käfern durchsucht und zuletzt auch noch der Regenschirm gründlich darnach revidirt. Namentlich zahlreich sind die Staphylinen vertreten.

An Pilzen und Schwämmen leben Arten nachstehender Gattungen: Bolitochara Mannh. (Pilzkurzkäfer), Stenusa Kraatz (Schmalkurzkäfer), Aleochara Grav [mycetophaga Kr. (Jauchenkurzkäfer), an Gichtpilz — *Boletus luridus* — im Juni], Oxypoda Mannerh. (Laufkurzkäfer), Homalota Mannh. [merdaria Thoms. (Plattkurzkäferchen) namentlich in der sogen. stinkenden Giftmorchel oder Hexenei — *Phallus impudicus* L. — welche in Wäldern nach Gewitterregen rasch aufschiesse. Gyrophaena Mannerh. (Kugelkurzkäfer), Agaricochara Kraatz (Blätterschwammkugelkurzkäfer), Bolitobius Leach. (Schwammkurzkäfer), Oxyporus Fabr. (Schwammräuber), Proteinus Latr. (Stumpfkurzkäfer), Hydnoobius Schmidt (Schwammungleichkäfer), Anisotoma Knoch (Trüffelkäfer), cinnamomea Pz. in Trüffeln — *Tuber cibarium*. — *Cyrtusa* Er. (Zwergrüffelkäferchen), *Liodes* Er. (Borkenschwammkäfer), *Agathidium* Ill. (Knäuelkolbenkäfer), *Scaphidium* Ol. (Pflifferknopfkäfer), *Scaphium* Kirby, *Scaphisoma* Leach. (Charonskäferchen), *Saprinus* Er. (Kothstutzkäfer), *Cyllodes* Er. (Knappknopfkäfer), *Cyrtophagus* Hbst. (Pilzkunopfkafer), *Mycetophagus* Hellw. (Pilzsaftkäfer), *Triphyllus* Latr. (Pfliffersaftkäfer), *Dorcatoma* Hbst. (Hirschwalzenkäfer), *Sphindus* Chev. (Glanzsaftkäfer), *Cis* Latr. (Schwammssaftkäfer), *Ennearthron* Mell. (Zahnschwammkäfer), *Orophius* Redt. (Bergschwammkäfer), *Octotemnus* Mell. (Glanzwammkäferchen), *Bolitophagus* Ill (Schwammachsenkäfer), *Diaperis* Geoff. (Pilzachsenkäfer), *Oplocephala* Lap., *Scaphidema* Redt. (Kahnschwammkäfer), *Platydemia* Lap., *Mycetocharis* Latr. (Pilzdüsterkäfer), *Tetratoma* Hbst. (Schwamm-schattenkäfer), *Eustrophus* Ill. (Eilschattenkäfer), *Orchesia* Latr. (Tanzschattenkäfer), *Hallomenus* Payk., *Engis* Payk. (Schwammknopfkäfer), *Triplax* Payk. (Baumrindenkäfer), *Tritoma* Fabr. (Holzrindenkäfer), *Alexia* Steph. (Gemüllkugelkäfer), *Mycetina* Muls. (Pilzkugelkäfer und verschied. and. Schluss folgt.

## Entomologische Kunst.

Diejenigen Herren, welche im vorigen Jahre der Generalversammlung in Breslau beiwohnten, hatten Gelegenheit, einige von Herrn Nitsche dortselbst Berlinerstrasse 48, ausgestellte Schmetterlingsbilder zu bewundern. Allgemein war das Urtheil, dass die Bilder wirkliche Kunstwerke seien, und dass man Gruppierungen in solch vollendeter Schönheit noch nicht gesehen habe.

Die genannten Bilder sind mittlerweile auf allen Ausstellungen, wohin sie gebracht wurden, prämiirt worden und haben überall hohe Bewunderung hervorgerufen. Erst jetzt ist es mir nach vielen Bemühen und auf Umwegen gelungen, ein solches Kunstwerk in

meinen Besitz zu bringen und ich erkläre offen, dass ich noch heut der Ueberzeugung bin, ein derartiges Bild werde selbst dem Zimmer eines Fürsten zur Zierde gereichen. Doch der Zweck meiner heutigen Zeilen soll keine Reklame für den Künstler sein; er bedarf derselben nicht; schon um dessentwegen nicht, weil er seine Werke nicht handwerksmässig auf den Markt bringt. Nur nach längerem Zureden gelingt es einem Glücklichen, ein Bild zu erlangen. Ich möchte heut nur diejenigen Herren, welche das Zeug in sich fühlen, etwas ähnliches leisten zu können, auf diesen Gegenstand aufmerksam machen.

Es dürfte kaum eine schönere Verwendung der oft zu tausenden verschimmelnden Doubletten geben, als zur Anfertigung von derartigen Schmetterlingsbildern. Wer etwas Genie hierzu verspürt, versuche es, von Herrn Nitsche ein Probekunstwerk zu erwerben. Ebenso der, welcher seiner Gattin ein Geschenk machen will, welches geeignet wäre, ihr eine bedeutende Hochachtung vor den Passionen ihres Ehemanns beizubringen. Vielleicht tragen diese Zeilen dazu bei, Herrn Nitsche zu veranlassen, seine Werke auch den Mitgliedern unseres Vereins zugänglich zu machen.

Mittheilen will ich noch, dass das von mir erworbene Bild einen aus vergoldeten Stäbchen hergestellten Blumenkorb darstellt, dessen Füllung, die verschiedensten Blumen mit Ranken und Blättern, aus gespannten Schmetterlingen hergestellt ist.

H. Redlich.

## Kleine Mittheilungen.

### Ist *Platycnemis pennipes* Pall.

die einzige deutsche Art? Kommt diese nur mit weisser Körperfarbe vor; oder variirt sie auch blau?

Ich habe dieses Jahr Anfang September ein schönes hellblaues Exemplar gefangen. Thorax ist schwarz mit feinen hellblauen Mittel- und Seitenstreifen, Hinterleib hellblau, überm Rücken zieht sich eine feine unterbrochene Linie vom zweiten bis fünften Segment, das sechste Segment war unterm Rande mit 2 schwarzen Punkten, die folgenden drei Segmente mit 2 Reihen länglichen schwarzen Flecken, Pterostigma ist hellbraun.

*Pennipes* ist in der *Neuroptera germanica* von Rostock mit zwei schwarzen Rückenlinien und weisser Körperfarbe angegeben.

G. Voigt, M. 471.

## Quittungen.

Bis zum 8. Dezember gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. Oktober 1889 bis 31. März 1890 von No. 323. 597. 725. 823. 872. 877. 907. 938 und 941 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Oktober 1889 bis 30. September 1890 von No. 932 und 936 je 5 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Januar bis 31sten März 1890 von No. 778 1,25 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Oktober bis 31sten Dezember 1889 von No. 759 1,25 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April bis 30. September 1890 von No. 731 2,50 M.

Als Eintrittsgeld von No. 907. 932. 936. 938 und 941 je 1 M. 877 50 Pf. Rest.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 356. 421. 588. 676. 778. 898 und 941 je 30 Pf.

Der Kassirer Paul Hoffmann,  
Guben, Kastaniengraben 8.

**Neue Mitglieder.**

- No. 941. Herr Lehrer Gust. Halberstadt, Hörde, Westfalen.  
 No. 942. Herr Paul Meyer (P. & H. Meyer) Chemnitz in Sachsen.  
 No. 943. Herr Wilh. Hainer, Lehrer, Offenbach a. M., Wilhelmsplatz 8.  
 No. 944. Herr Otto Renter, Offenbach a. M., Ludwigstrasse 76.

- No. 945. Herr Staatsanwalts-Secretair von Netzer, Coblenz, Rheinprovinz.  
 No. 946. Herr Joseph Thies, Coblenz, Wöllersgasse 19.  
 No. 947. Herr F. Wichgraf, Genremaler, Berlin, Hagelbergerstrasse 10.

**Berichtigungen.**

Mitglied 940 heisst nicht H. Rössler, sondern mit Vornamen Julius.

**I n s e r a t e.**

Allen betreffenden Herren zur Nachricht, dass annoncirt Atropos, Pinastru u. s. w. bereits am Sonntag den 2. Dezbr. vergriffen waren.

M. Deterling, Berlin, Friesenstrasse 9. Mitglied 895.

**Crateronyx Taraxaci-Eier**

(2 Dutzend) sucht zu kaufen  
 Franz Hauder, Kirchdorf im Kremsthal, Ober-Oesterreich. M. 719.

Aus meiner diesjährigen **brasilianischen Sammelausbeute** empfehle nachstehend bezeichnete Species in Düten:

Morpho Epistrophis ♂ 80 Pf., M. Epistrophis ♀ 1,50 M., M. Anaxibia 2. Qual. 2 M., M. Cytheris 2. Qual. 1 M., M. Ega 2. Qual. 1 M., Opsiphanes Sulcius 1 M., Dasiophthalma Creusa 1 M., Caligo Beltrao 1,50 M., Erebus Odora 80 Pf.

Preise verstehen sich excl. Porto, bei vorheriger Baarsendung oder Postnachnahme.

J. Michaelis in Aschersleben.

**Coleoptera!**

Meine Doubletten, Europäer und Exoten gebe ich mit 66<sup>2</sup>/<sub>3</sub>—77% Rabatt ab. Liste steht zu Diensten.

J. Schröder, Lehrer, Kossan b. Plön, Holstein. M. 786.

**Saturn. Caecigena**

giebt ab im Tausch zu gleichem Werth n. St. gegen andere gute mir fehlende Schmetterlinge oder gegen baar, das Pärchen zu 8 Mark excl. Porto, soweit der Vorrath reicht. Dabei sind einige Exemplare als pass. zu 2 M. 50 ♂ und 1 M. 50 ♀ d. St.

Carl Lauterbach,

p. Adr. Herrn Morand u. Co., Gera, R. J. L. Mitglied 216.

Gut und frisch gespannt: Bomb. Mori, Att. Cynthia, Alniaria; Puppen: Bucephala, Ocellata, Ligustri; Eier: Virens und Alniaria tauscht gegen Puppen von Polyxena, Apollo, Podalirius und Eier von Catocala n. Dumi

R. Lehnert, Freiberg in Sachsen, Roterweg 12. M. 935.

**75 Stück frische Cecropia**

Falter, am liebsten im ganzen für 30 Mark abzugeben. Ferner in Anzahl: P. Apollo, V. Prorsa, L. Populi, Arct. Purpurata, Agl. Tau, Arct. Dominula, 5ph. Pinastru, L. Pini sehr billig gegen baar.

B. Vogt, Gmünd.

**Ein Briefmarken-Album**

von Ziesche 1888, vollständig neu erhalten, mit ca. 800 Stück verschiedenen, tadellosen Marken, ist um den festen Preis von 15 M. zu verkaufen.

M. Greiner, Regensburg H. 209.

Habe abzugeben:

1 sehr seltenen sächsischen Thaler mit Inschrift: „Geprägt in Gegenwart seiner Majestät des Königs von Sachsen. (Besuch der Münze 1855), gegen Höchstgebot. (Sammelwerth bis 9 M.)

Zugleich den Herren, die das Briefmarken-Album wünschten, zur Nachricht, dass dasselbe vergriffen war.

W. Gruner, Spremberg i. Lausitz, Mitglied 405.

**150 Lim. Populi**

Räupchen für 24 M. Auch dutzendweise. Gegen Porto eine Anzahl leerer Gespinnste für biol. Sammlungen.

Franz Peters, Zeulenroda, Greizerstrasse.

Abbildungen hervorragender

**Nachtschmetterlinge**

aus dem indo-australischen und süd-amerikanischen Faunengebiete mit erläuterndem Text von Paul Preiss. 12 Tafeln. Coblenz. Im Selbstverlage des Herausgebers. 1888.

Preis 4 Mark.

Zu beziehen von

Paul Preiss—Coblenz, Königsbach.

Den geehrten Herren, welche auf ihre werthe Bestellung auf Lunaris-Puppen keine Antwort erhielten, hiernit zu Mittheilung, dass solche gleich am ersten Tage schon vergriffen waren.

Ch. Krafft II., Offenbach a. M., Mitglied 278.

**Im Tausch**

gegen Lepid. oder andere Insekten, oder gegen baar habe äusserst billig abzugeben für Liebhaber älterer Werke:

Buffon, Histoire naturelle.

50 Bände aus den Jahren 1783—87.

P. Schmidt, Lehrer, Schwiebus, Schulstr. 2. Mitgl. 778.

**Tauschverbindung mit****Coleopteren-Sammlern gesucht.**

Ich wünsche in grösserer Anzahl Cicindelen, Caraben und Cerambyciden, auch gewöhnliche Arten, zu erwerben und bitte um Zusendung von Doubletten-Listen.

H. Schulz, Hamburg, Hammerbrookstr. 49.

Abzugeben

im Tausch oder gegen baar, einzeln oder auch in grösserer Anzahl: 1889 gespannte Falter von Van. Jo, Van. cardui, Arg. paphia, Colias rhamnii zu 2 ♂ das Stück, Van. antiopa zu 3 ♂ das Stück und Carpini-Puppen zu 5 ♂ das Stück.

Herfurth, Saaburg (Lothr.).

Abzugeben eine

**Hyena Striata**

aus Algerien, 65 M.

**Herpestes Ichneumon,**

10 M., alles naturgetreu ausgestopft.

E. Eck, Kertzfeld—Benfeld (Elsass.)

Eingetroffen aus Amerika

**frische, gesunde Puppen**

und gebe zu nachstehenden Preisen ab à Stück:

100 Stück	Act. Luna	75 ♂,
150 "	Tel. Polyphemus	75 "
40 "	H. lo	75 "
700 "	Plat. Cecropia	30 "
100 "	Cal. Promethea	30 "
500 "	Sam. Cynthia	20 "

gegen Cassa oder Nachnahme.

Richard Kunze,

Altenburg i. S.-A., Lindenaustrasse 15.

Abzugeben:

**Cyphus augustus,**

schönster brasil. Juwelen-Rüsselkäfer, à Stück M. 1.

Puppen: Kreuzung von Zatima mit Lubricipeda (Falter viel schöner als Zatima), à St. 40 ♂, Ligustri à 30 ♂, Pl. Cecropia, à 70 ♂, Hyp. Io, à 75 ♂.

F. Horn, Tschemin bei Tuschkau in Böhmen.

**Mineralien-Sammlungen**

mit 56 Steinen, darunter echte und abgeschliffene Halbedelsteine in Etui M. 8.

**Käfer-Sammlungen,**

200 verschiedene Arten M. 4, 300 verschied. Arten M. 7., alles gegen baar o. Nachnahme.

F. Horn, Tschemin bei Tuschkau in Böhmen.

Habe abzugeben im Tausche gegen europäische Käfer: (Schluss.)

Amp. crocatus, Corymbitus haematodes, Cor. pectinicornis, Cor. castaneus, Cor. virens, Diacanthus holosericeus, Eros aurora, Platycis minuta, Dictioptera sanguinea, Blaps mortisaga, Bt. similis, Opatrum sabulosum, Diapenis boleti, Tenebrio picipes, Stenomax lanipes, Allecula morio, Eryx ater, Otiniopus sulphureus, Lagria hirta, Natoxus monoceros, Lytta vesicatoria, Cerocoma Schaefferi, Oedemera flavescens, Oed. padagariae, No-cerdes melanura, Mytenus curculionoides, Brachyderes incanus, Liparus coronatus, Otiorhynchus gemmatus, Attelalus curculionoides, Rhagium indigitor, Rh. bifasciatum, Rh. inquisitor, Rhamnusium bicolor, Oxymorus cursor, Toxotus meredians, Pachyta quadrimaculata, Gaurotes virginea, Acmacops collaris, Leptura: rubra, sanguinolenta, cerambyciformis, attenuata, armata, quadrifasciata, Molorehus minor, Criccephalus rusticus, Aseman striatum, Callidium violaceum, Cal. aeneum, Hylotrupes bajulus, Aromia moschata, Acanthocinus aedilis, Monachamus sutor, Mon. sartor, Russantheon barbatum, Azupanthia cardui, Saperda carcharias, Tetrolops praecusta, Oberea oculata, Cricocerus lili, Pachybrachis hieroglyphicus, Adoxus obscurus, Chrysomela: cerealis, olivacea, limbata, luctuosa, Timantica metallica, Agelas halensis, Iispa atra.

Dr. Held, Bayreuth.

E i e r

von Orth. Macilenta, à Dtzd. 15 ♂, Eier von Xanth. Aurago, à Dtzd. 25 ♂, giebt ab

M. Bischkopff in Wiesbaden, Wilhelmstrasse 22.

**Amph. Livida Eier,**

à Dutzend 50 ♂, Had. Porphyrea, à Dtzd. 20 ♂, Catocala nur noch Sponsa, à 100 St. 2,50 M. bietet an

Emil Jahn, Cottbus.

3 Beilagen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 113-114](#)